

Verzeichniß der Eintrittstage
 zu den größeren Sammlungen, Bildergallerien,
 Instituten und Cabinetten,
 so wie andern öffentlichen und Privat-Anstalten in der
 Stadt und den Vorstädten.

Verzeichniß der Eintrittstage

zu

den größeren Sammlungen, Bildergallerien,
 Instituten und Cabinetten,
 so wie andern öffentlichen und Privat-Anstalten in der
 Stadt und den Vorstädten.

137	Königl. Hofbibliothek
138	Synagoge der Deutschen in Zülchen
139	Universität zu Halle
140	Universität zu Halle

**Übersicht der Eintritts = Tage zu den größeren
netten und andern öffentlichen und Privat =**

NB. Wissenschaftsfreunden ist in der Regel der Eintritt
Anmeldung bei den Herren Custoden. — Eintritts =

Sei- ten- Zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.
58 und 124	Stephansthurm.	Am Stephansplatz.
118	Kaiserliche Gemächer in der Hofburg.	Burg.
135	Kaiserliche Gruft.	Kapuzinerkloster am neuen Markt.
138	Synagoge der deutschen Juden.	Seitenstettengasse Nr. 494.
156	Universitätsaal.	Universitäts = Platz.
158	K. K. Sternwarte.	Universitäts = Platz.

Sammlungen, Bildergalerien, Instituten, Kabinets-Anstalten in der Stadt und den Vorstädten.

in alle Institute und Sammlungen täglich gestattet, gegen Taxen bestehen bei keiner kaiserlichen Anstalt.

Einlastage und Bedingungen des Eintritts.

Freitag Vormittag um 10 Uhr im Kirchenmeisteramte Nr. 874, gegenüber vom Thurme, in der unbenannten Gasse gegen die Singerstraße.

Während der Abwesenheit Ihrer Majestäten hat jeder Fremde ohne Schwierigkeit Zutritt.

Am 2. November für Jedermann geöffnet. Fremde haben gegen Meldung beim Quardian auch außer der Zeit Zutritt.

Der Eintritt ist jeder anständigen Person gestattet, Männer erscheinen mit bedecktem Haupte.

Ist gewöhnlich, außer zur Zeit von Funktionen, geöffnet, sonst meldet man sich beim Portier.

Täglich gegen Meldung beim Adjunkten Herrn Carl von Wittrow zu besichtigen.

Seiten- zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.
172 und 194	K. K. medizinisch-chirurgische Josephs = Akademie.	Bähringergasse Nr. 221.
174	K. K. Thierarznei = Institut.	Landstraße, Rabengasse Nr. 541.
175	Das k. k. Polytechnische = Institut. Dessen Sammlungen.	Nächst der Karls = Kirche.
178	K. K. Hofbibliothek und deren Kupferstichsammlung.	Josephsplatz, die Ecke links.
189	Die vereinigten Hof-Natura- lien-Kabinete. und zwar: a) das zoologische Museum.	Josephsplatz, links.
190	b) die botanische Abtheilung.	Josephsplatz, links.
191	c) das mineralogische Mu- seum.	Augustinergang.

 Einlasttage und Bedingungen des Eintritts,

Im Sommer für Jedermann, Damen und Kinder ausgenommen alle Samstage von 11 bis 1 Uhr, im Winter alle 14 Tage geöffnet. Eintrittskarten werden Donnerstags vorher von 11 bis 12 Uhr vom akademischen Prosector ertheilt.

Gegen Meldung beim Aufseher im Gebäude, täglich für Jedermann zu besichtigen.

Kein allgemeiner Einlaß. Fremden ist der Eintritt Samstag nach Anmeldung in der Kanzlei gestattet.

Ist außer den Sonn- und Feiertagen und Ferien täglich von 9 bis 2 Uhr offen und zu sehen. Anmeldung im Lesezimmer.

Ist jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr (außer einigen Wochen im August) für Jedermann durch besondere, vom Portier Tags vorher zu erhebende Eintrittskarten zu besehen. Studierenden steht dieses Museum an diesen Eintrittstagen von Mai bis Oktober auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr offen.

Wird bloß kleinen Gesellschaften und insbesondere jedem Sachverständigen und Wissenschaftsfreunde nach vorläufiger Meldung beim Direktor oder dem Custos täglich geöffnet.

Montag und Freitag um 10 Uhr gegen schriftliche Anmeldung Tags vorher, d. h. Abgabe einer Karte, worauf Zahl und Namen der Besuchenden angegeben sind.

Seitenzahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.
192	Naturalien = Museum der Universität.	Schulgasse Nr. 757, nächst dem Universitätsplatze.
194	Wachspräparaten-Sammlung der k. k. Josephs = Akademie.	Bähringergasse Nr. 221.
194	Sammlungen des anatomisch = pathologischen Museums im allgemeinen Krankenhause.	Alservorstadt Hauptstraße. Nr. 195.
196	Anatomisch = pathologisches = Museum u. Sammlung chirurgischer Instrumente.	Universitäts = Gebäude.
200	Technologisches Museum Sr. Majestät des Kaisers.	Wieden im polytechnischen Institute, im ersten Hof, Direktionsstiege, 1. Stock.
203	Sammlungen der Landwirthschafts = Gesellschaft.	Köllnerhofgasse Nr. 677. Heiligen Kreuzerhof.
223	Die k. k. Schatzkammer.	Burg, Schweizerhof, Ecke rechts, erster Stock.

Einlaßtag und Bedingungen des Eintritts.

Kein allgemeiner Einlaß. Wissenschaftsfreunde müssen sich an den Herrn Professor und Vorsteher wenden.

Ist im Sommer am Samstage von 11 bis 1 Uhr geöffnet.
Die Einlaßkarten sind Donnerstags zu erhalten.

Der Eintritt ist gegen Meldung beim Vorsteher gewöhnlich Samstag von 10 bis 12 Uhr für Jedermann geöffnet.

Vor oder nach den Vorlesungs- Stunden ist am besten mit den Herrn Professoren über einen Besuch dieser Sammlungen Rücksprache zu nehmen. Ferien im August und September.

Mittwoch um 10 Uhr Vormittags. Eintrittskarten sind Montag und Dienstag zu beheben im Bureau daselbst.

Der Eintritt wegen Besichtigung ist in der Gesellschafts- Kanzlei daselbst beim beständigen Sekretär Herrn Subernalrath Dr. F. Burger anzusuchen.

Der Zutritt wird an Montagen mittelst Ueberreichung eines Blattes, worauf Namen und Stand und die Zahl der Personen angemerkt ist, welche Einlaß wünschen, bei dem Schatzmeister- amte daselbst nachgesucht. Die Eintrittskarten erfolgen hierauf am Donnerstag, und der Einlaß gewöhnlich den nächsten Tag oder am Samstag um 10 Uhr.

Seiten= Zahl	Namen der Anstalt.	Lokalität.
234	K. K. Ambraser = Samm- lung.	Im untern Belvedere, Kenn- weg Nr. 642.
236	Das k. k. Zeughaus.	Krenngasse Nr. 140.
237	Das bürgerliche Zeughaus.	Am Hof Nr. 332.
238	Die k. k. Gemälde = Gallerie.	Im obern Belvedere, Kenn- weg Nr. 642.
243	Gemälde-Gallerie des Fürsten von Sichtenstein.	Kofau Nr. 130.
243	Gemälde = Gallerie des Für- sten Esterhazy.	Mariahilf Nr. 42.
245	Gemälde-Sammlung der k. k. Akademie der bildenden Künste	Annagasse Nr. 980.
247	Sammlungen von Handzeich- nungen, Kupferstichen etc. des Erzherzogs Carl.	In dessen Palaste auf der Augustinerbastei.
257	Blinden = Institut.	Josephstadt Nr. 188.
258	Versorgungs- und Beschäfti- gungs-Anstalt für erwachsene Blinde.	Ebenda.
259	Taubstummen = Institut.	Wieden, Favoritenstraße Nr. 313.

Eintage und Bedingungen des Eintritts.

Allgemeiner Einlaß von Georgi bis Michaeli von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr, von Michaeli bis Georgi aber von 9 bis 2 Uhr alle Dienstag und Freitag.

Eintritt Montag und Donnerstag von 7 bis 11 Uhr und von 1 bis 5 Uhr. Eintrittskarten ertheilt die Artillerie-Distrikts-Kanzlei im Seilerstetter Zeughause Nr. 958.

Freier Eintritt Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. Für Fremde gegen Ansuchen täglich.

Dienstag und Freitag im Sommer von 9 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr, vom 1. Oktober bis 23. April jedoch bloß von 9 bis 2 Uhr freier Eintritt.

An Wochentagen Vor- und Nachmittag für Jedermann freier Eintritt auf Anfrage bei dem Portier des Palastes.

Eintritt jeden Dienstag und Donnerstag für gebildete Personen.

Eintritt Samstags. Eintrittskarten erhält man in der Akademie-Kanzlei.

Gewöhnlich alle Montag und Donnerstag für Künstler und gebildete Personen überhaupt geöffnet.

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr ist der Eintritt unbeschränkt erlaubt.

Kann täglich besichtigt werden.

Samstag von 10 bis 12 Uhr ist mit Ausnahme des Monats August und Septembers allemal Prüfung zu welcher Jedermann freien Zutritt hat.

Zei- ten- Zahl	Name der Anstalt.	Lokalität.
269	K. K. Provinzial-Strafhaus.	Leopoldstadt Nr. 231.
273	K. K. Irrenheil-Anstalt.	Alservorstadt Nr. 195.
276	Krankenhaus der barmherzi- gen Brüder.	Leopoldstadt Nr. 229.
276	Krankenhaus der Elisabethi- ner Nonnen.	Landstraße Nr. 356.
307	K. K. Hofgarten.	Vor der innern Stadt, dem neuen Burgplatz links gelegen
308	Volksgarten und die Kata- fomben.	Hat seinen Haupteingang an der rechten Seite des neuen Burgplatzes.
308	Fürstlich Liechtenstein'scher Garten.	Kopau Nr. 130.
309	Fürstlich Schwarzenberg'scher Garten.	Krennweg, Glacis, Nr. 644.
309	Der Garten und die schöne Sommer-Billa des Fürsten Metternich.	Krennweg Nr. 545.
310	Botanischer Garten der K. K. Universität.	Krennweg Nr. 638.
314	Augarten.	Leopoldstadt Augartenstraße.

Einlasttage und Bedingungen des Eintritts.

Wer diese Anstalt besuchen will, hat vorläufig die Erlaubniß bei dem Herrn Regierungsrathe Grafen Barth von Barthenheim nachzusuchen.

Die Erlaubniß zum Eintritt in diese Anstalt muß ausdrücklich von der Oberdirektion des allgemeinen Krankenhauses ertheilt werden.

Täglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Täglich von 2 bis 4 Nachmittags.

Erlaubniß zum Eintritt ertheilt auf Ansuchen der k. k. Hofgärtner, der im Garten wohnt.

Eintritt zu jeder Tagesstunde. Die Katakomben sind Freitags von 9 bis 1 Uhr.

Ist dem Besuche täglich geöffnet.

Ebenso.

Erlaubniß zum Eintritt muß beim Gärtner nachgesucht werden.

Ist dem Besuche täglich geöffnet.

Ebenso.

Einleitung und Bestimmungen des Inhalts

Der Inhalt dieses Buchs ist in drei Theile eingetheilt. Der erste Theil enthält die allgemeine Geschichte der Philosophie, der zweite die Geschichte der Naturwissenschaften, und der dritte die Geschichte der Künste und Handwerke.

Der erste Theil ist in drei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Philosophie von den Anfangen bis zur Gegenwart, der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften, und der dritte Abschnitt die Geschichte der Künste und Handwerke.

Der zweite Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Naturwissenschaften, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Künste und Handwerke.

Der dritte Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der vierte Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der fünfte Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der sechste Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der siebente Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der achte Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der neunte Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.

Der zehnte Theil ist in zwei Abschnitte eingetheilt. Der erste Abschnitt enthält die Geschichte der Künste und Handwerke, und der zweite Abschnitt die Geschichte der Naturwissenschaften.